

WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
Der Geschäftsführer

Langenfeld, 23. Mai 2011

TOP 4

Jahresabschluss 2010 Vorlage 6/2011

Die Gummert & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Velbert hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Für Rückfragen und Erläuterungen steht der Wirtschaftsprüfer Herr Dipl. Kfm. Volker Gärtner während der Sitzung zu diesem Tagesordnungspunkt zur Verfügung.

Der Wirtschaftsprüfer hat gemäß § 171 (1) 2 AktG an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates teilzunehmen. Diese Regel gilt in Verbindung mit § 52 GmbHG auch entsprechend für die WFB.

Das Jahresergebnis beträgt € 736.148,25.

Der Geschäftsführer empfiehlt, das Jahresergebnis 2010 der Gewinnrücklage zuzuführen.

Beschlussvorschlag

1. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Dipl. Kfm. Volker Gärtner von Gummert & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Velbert wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen
 - dem Geschäftsführer gem. § 10 (2) 15 Gesellschaftsvertrag Entlastung zu erteilen,
 - gemäß § 10 (2) 7 Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss 2010 festzustellen und das Jahresergebnis 2010 in Höhe von € 736.148,25 der Gewinnrücklage zuzuführen sowie
 - dem Aufsichtsrat gemäß § 10 (2) 10 Gesellschaftsvertrag Entlastung zu erteilen.

Anlage

1 Exemplar des Prüfberichts der Gummert & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Velbert, Blumenstraße 55



WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
Der Geschäftsführer

Langenfeld, 23. Mai 2011

TOP 5

**Bericht des Aufsichtsrates an die Gesellschafterversammlung
Vorlage 7/2011**

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung während des Berichtsjahres in der durch Gesetz vorgeschriebenen Form überwacht. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet.

In seinen Sitzungen hat sich der Aufsichtsrat im wesentlichen mit dem Wirtschaftsplan, der wirtschaftlichen Entwicklung, der Produktions- und Akquisitionsentwicklung, dem Chancen- und Risikomanagement, der Reha-Planung, der künftigen Entwicklung der Rehabilitationsleistungen in den WFB, dem Sozial – und Qualitätsreport, den Arbeits- und Betreuungszeiten der Mitarbeiter/innen, der Weiterentwicklung der WZA, der Darstellung der WFB in der Öffentlichkeit und der Einstellung des neuen Technischen Leiters befasst.

Die strategische Ausrichtung und die Organisation der WFB wurden den Anforderungen externer und interner Kunden angepasst, um auch künftig deren Wünsche optimal zu erfüllen.

Das wirtschaftliche Ergebnis ist als zufriedenstellend zu bezeichnen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 wurden von Gummert & Partner, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Velbert überprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat von dem Prüfungsvermerk Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat er in Übereinstimmung mit dem Abschlussprüfer den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht 2010 gebilligt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung

- dem Geschäftsführer gem. § 10 (2) 15 Gesellschaftsvertrag Entlastung zu erteilen,
- gemäß § 10 (2) 7 Gesellschaftsvertrag den Jahresabschluss 2010 festzustellen und das Jahresergebnis 2010 in Höhe von € 736.148,25 der Gewinnrücklage zuzuführen sowie
- dem Aufsichtsrat gemäß § 10 (2) 10 Gesellschaftsvertrag Entlastung zu erteilen.

Geschäftsführung und Belegschaft spricht der Aufsichtsrat für die im Berichtsjahr geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Langenfeld, im Mai 2011

gez. Reinhard Ockel
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Beschlussvorschlag

Der Bericht des Aufsichtsrates wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.